



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



NaturRuh – ökologische Perspektive auf dem Friedhof

Birgit Ehlers - Ascherfeld

Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V., Blumen
Ehlers – Ascherfeld, Langenhagen



„NaturRuh – Natürlich Erinnern“

Unsere Friedhöfe befinden sich im Wandel. Individualismus, Pluralismus, Mobilität und Interkulturalität sind aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen, die unsere Friedhöfe in ihrer heutigen Struktur auf lange Sicht in Frage stellen. Anbieter von Dienstleistungen im Friedhofs- und Bestattungswesen sind aufgefordert, nachhaltige Antworten auf drängende Fragen zu finden. Wie gehen wir mit zunehmenden Freiflächen auf Friedhöfen um? Wer übernimmt die Grabpflege von Verstorbenen, wenn Familien immer weiter auseinander wohnen? Wie reagieren wir auf den gesellschaftlichen Anspruch, im Hinblick auf Grabgestaltung immer individuellere Lösungen zu finden und anzubieten? In der BdF-Arbeitsgruppe „Friedhofsinnovation“ wurde als eine Antwort auf o.g. Fragen das zukunftsweisende Grabgestaltungskonzept NaturRuh entwickelt.

NaturRuh wurde erstmals auf der Internationalen Gartenausstellung 2017 (IGA) in Berlin der Öffentlichkeit präsentiert. Das Konzept spricht Menschen an, die naturverbunden leben und nach ökologischen Gesichtspunkten handeln. Das vom BdF entwickelte Grabgestaltungskonzept hebt den ökologischen Nutzen der Friedhöfe eindrucksvoll hervor. So bietet NaturRuh naturnahe und würdevolle Bestattungen auf dem Friedhof und fördert gleichzeitig die biologische Vielfalt. Futterstellen und Nistkästen, Insektenhotels und Unterschlupfmöglichkeiten für Tiere – alles gefertigt aus natürlichen Werkstoffen – gehören zu den festen Bestandteilen von NaturRuh-Arealen.

Diese entstehen ausschließlich auf Friedhöfen und können dort auf Flächen mit unterschiedlicher Größe (optimale Flächengröße $>25\text{m}^2$) angelegt werden. Damit alle Besucher gleichermaßen die Gräber erreichen können, werden die Wege barrierefrei angelegt. Darüber hinaus können Sitzgelegenheiten die Besucher zum Verweilen einladen. Holzbänke oder anderweitige Sitzmöbel aus Stein, Holz oder Metall sollen sich harmonisch in die Gesamtgestaltung einfügen. Die Bepflanzung bei NaturRuh-Arealen ist farbenfroh und für die Angehörigen pflegebefreit. Friedhofsgärtner wählen für die einzelnen Flächen standortgerechte Staudenmischungen aus. Die Mischungen sorgen für eine jahreszeitliche Blühabfolge. Eine saisonale Wechselbepflanzung gibt es nicht.

NaturRuh bietet den Hinterbliebenen ein Rund-um-Sorglos-Paket. Das bedeutet, dass die Bestattungen in NaturRuh-Arealen an einen friedhofsgärtnerischen Dauergrabpflegevertrag geknüpft sind. Friedhofsgärtner entlasten somit Angehörige von Verstorbenen von der zeitintensiven Grabpflege. Die Gelder für eine Dauergrabpflege sind bei regionalen friedhofsgärtnerischen Dauergrabpflegeorganisationen sicher angelegt.

Neben einer Internetseite (www.naturruh.de) erstellte der BdF Richtlinien für NaturRuh-Areale sowie eine Handreichung für Friedhofsgärtner, die Mitglied eines Landesverbandes im ZVG sowie einer friedhofsgärtnerischen Dauergrabpflegeorganisation sind. Die Handreichung erläutert praktische Tipps sowie Kalkulationen für die Umsetzung eines Areals. Zudem werden die Friedhofsgärtner ermutigt, mit dem NaturRuh-Konzept aktiv den Wandel in der Friedhofskultur mit zu gestalten und sich als Ansprechpartner, Gestalter, Ideengeber in den Kommunen und Städten zu positionieren.

Das Projekt wird unterstützt vom Bund deutscher Staudengärtner (BdS) im Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), dem Bundesverband deutscher Bestatter, dem Deutschen Imkerbund e.V., Bio-Diverse und dem Bundesverband Deutscher Steinmetze.

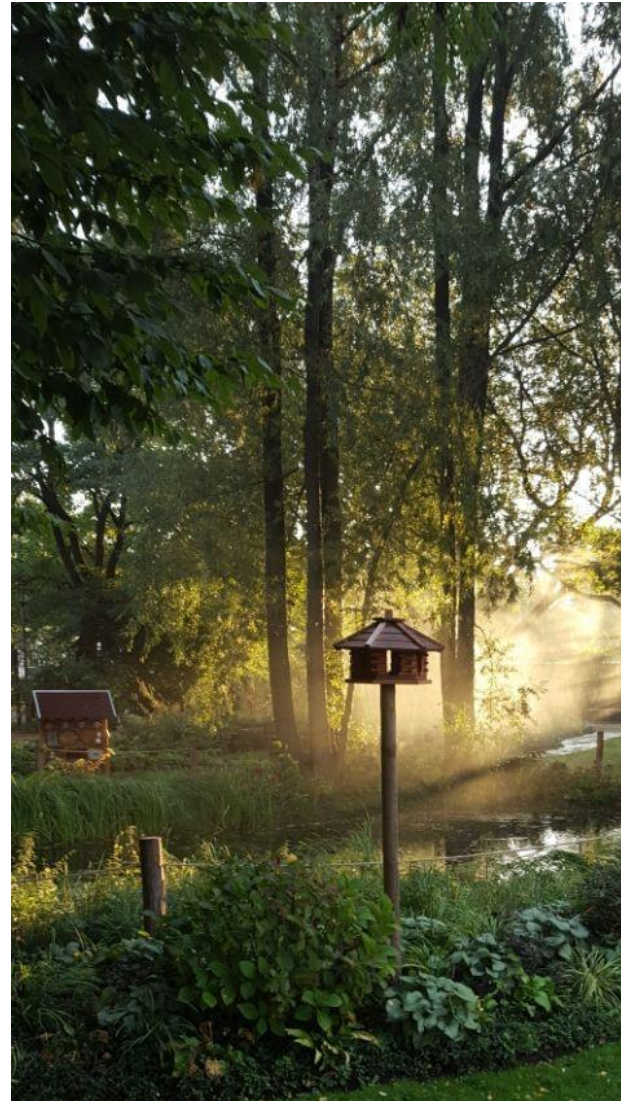
7. Fachsymposium Stadtgrün

Friedhöfe im Wandel –
Mut zu neuen Perspektiven



Naturnahe Bestattungen auf dem Friedhof

von
Baumbestattungen

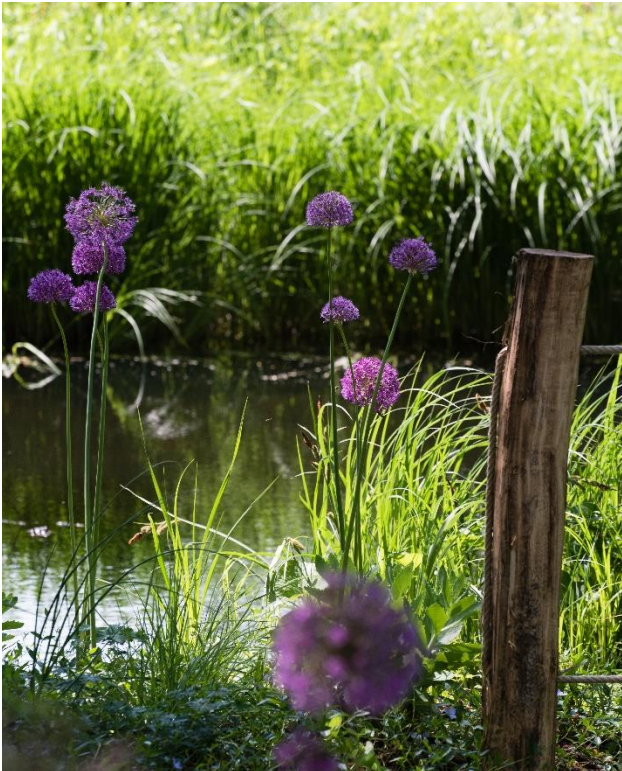


NaturRuh Natürlich Erinnern

NaturRuh



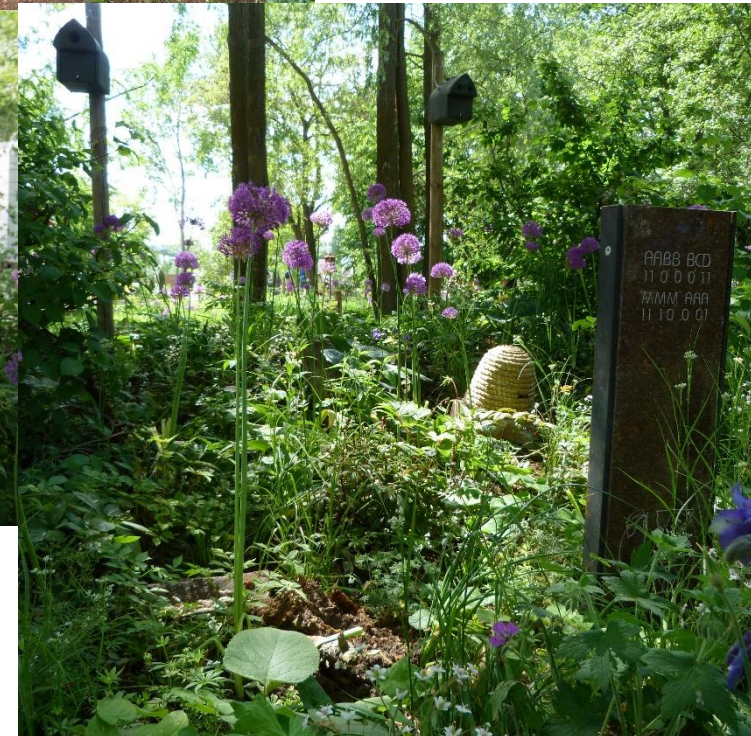
Bietet naturnahe und würdevolle Bestattungen auf dem Friedhof und fördert gleichzeitig die biologische Vielfalt.



Frühjahr



Geophyten



Rahmgehölze
alter und neuer Baum- und Strauchbestand

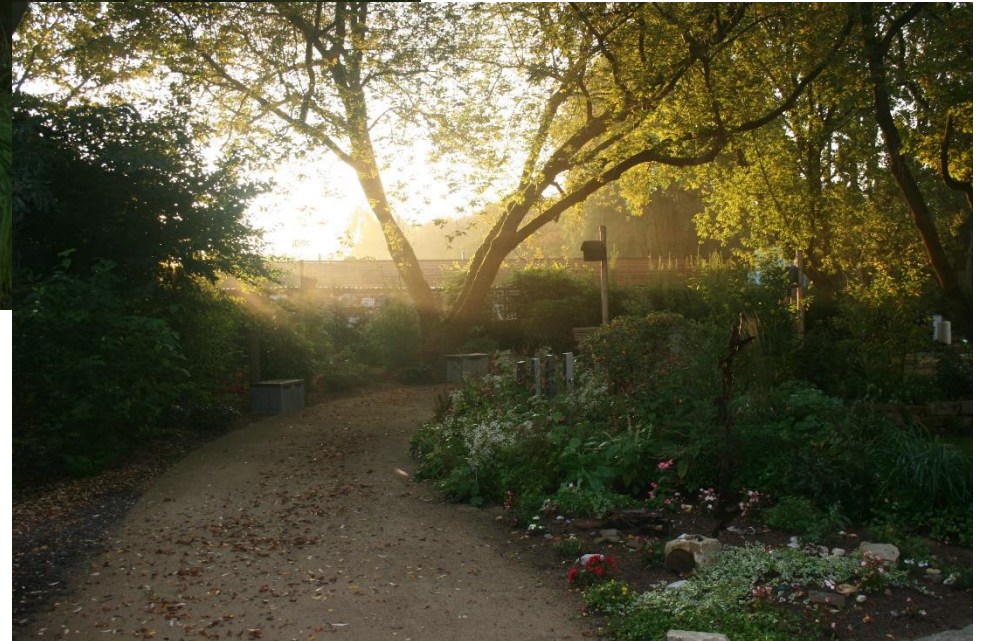
Pflanzenmischungen



Schattenglanz
Schattenperle
Pink Paradies
Gänsekresse
Elfenblumen
Immergrün
Pracht Spieren

Sommer





Herbst



Winter



Insekten- und Tier- „Hotels“



Trauermauer auch im Schatten möglich



Alte Wurzeln





Reisig- und Rindenhaufen



Insektenhotel



Verschiedene Nistkästen



Nistkasten für Baumläufer



Futterstellen



Igelhäuser





Natürlich Erinnern



Kooperationspartner:

Bio Diverse

Bund deutscher Staudengärtner

Bundesverband deutscher Bestatter

Bundesverband deutscher Steinmetze

Deutscher Imkerbund e.V.



Handreichung:



Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

NaturRuh – Natürlich erinnern

Eine Handreichung für alle auf dem Friedhof tätigen
Gärtner vom
Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im
Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)





Welche Voraussetzungen muss die Fläche haben?

Grabarten (Sarg und Urne)

Dauergrabpflege

Pflanzen und Pflege Empfehlungen vom BdF und BdS

Empfehlungen von

Steinmetze, Bestatter, Biodiverse, Imker



Kalkulationsbeispiele

Argumentation mit lokalen Akteuren mit
Pläne und Zeichnungen sowie Fotos

NaturRuh führt alle zusammen: Mensch und Tier

Kooperationspartner

Kommunen, Gewerke,

Naturschutzorganisationen vor Ort.

Imker, Bienenfreunde

Ansiedlung von

Insekten-Vogel-Säugetieren.





Auf zu neuen Wegen

